



Infoblatt Nr. 3 (Version 2):

Finanzierungsmöglichkeiten für Agroforstsysteme

Das Infoblatt stellt Ideen und Möglichkeiten zur Finanzierung der Anlage und Etablierung von Agroforstsystemen vor:

1. Baumpatenschaften
2. Crowdfunding
3. Stiftungen, Verbände, Unternehmen
4. Weitere Möglichkeiten
5. Förderprogramme auf Bundes- und Länderebene

Liebe Leser:innen, Ergänzungen, Anregungen und Aktualisierungen zu diesem Infoblatt sind herzlich willkommen! Bitte senden Sie diese an den DeFAF Fachbereich Bewirtschaftung und Ökonomie: oekonomie@defaf.de. Ihre Informationen werden in der nächsten Ausgabe des Infoblattes berücksichtigt.

Dieses Infoblatt ist im Rahmen der Arbeiten des DeFAF-Fachbereichs Bewirtschaftung und Ökonomie entstanden. Der DeFAF Fachbereich Bewirtschaftung und Ökonomie hat sich nach bestem Wissen und Gewissen bemüht, qualitativ hochwertige Daten zur Verfügung zu stellen, übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Verwendbarkeit der Daten und haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Herausgeber:

Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.

Karl-Liebnecht-Straße 102 – Haus B, 03046 Cottbus

Tel.: +49 (0) 355 752 132 43

Mail: info@defaf.de

Internet: www.defaf.de

2. Auflage: Stand Mai 2023

Autoren: DeFAF Fachbereiche Bewirtschaftung & Ökonomie, Recht, Beratung

Design: DeFAF e.V.

1 Baumpatenschaften

Baumpatenschaften können selbst organisiert oder über Programme vermittelt werden. Die Paten zahlen einen festen Betrag, um die Pflanzung und/oder Pflege der Bäume zu finanzieren. Oft erhalten die Paten ein ideelles Dankeschön.

Durch Programme vermittelte Baumpatenschaften - Beispiele:

- StartNext GmbH, Hof Lebensberg in der Nordpfalz, <https://www.startnext.com/jeder-baum-zaehlt>
- StartNext GmbH, <https://www.startnext.com/klimaretten/ds/d/sn-symbolisches/sn-patenschaft/baumpatenschaft-i371145.html>
- Für Streuobst: Äpfel und Konsorten, <https://www.aepfelundkonsorten.org/>

Selbst organisierte Baumpatenschaften - Beispiele:

- Indigohof: <https://seidewald.de/garten-wald/startseite/>
- Gut & Bösel: <https://www.gutundboesel.org/baumpatenschaft>
- Hof Woeste: <https://www.hof-woeste.de/landwirtschaft/agroforst/>

Weitere Informationen zu Baumpatenschaften (S. 53-54):

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/streuobst/f_rderung_von_streuobstwiesen_in_brandenburg_-_ein_leitfaden_-_digitale_version.pdf

2 Crowdfunding

Unter Crowdfunding versteht man die Finanzierung eines Projekts durch eine Vielzahl von Personen, in der Regel über Online-Plattformen.

Startnext

- <https://www.startnext.com/>
- Crowdfunding und Baumpatenschaften
- Beispiel: Hof Werragut in Hessen, <https://www.startnext.com/vielfalt-durch-agroforst>, <https://www.hna.de/lokales/witzenhausen/72-000-euro-fuer-agroforst-projekt-in-witzenhausen-91231800.html>, <https://www.agrarheute.com/pflanze/gruenland/crowdfunding-landwirte-sammeln-ueber-71000-euro-fuer-agroforst-projekt-590718>

Betterplace (Spendenplattform)

- <https://www.betterplace.org/de>
- Crowdfunding
- Beispiel: Projekt zur Pflanzung von Streuobstwiesen, <https://www.betterplace.org/de/projects/78005-pflanzt-mit-uns-streuobstwiesen-die-kleinen-regenwaelder-brandenburgs>

Agora Natura (Finanzierungsplattform)

- <https://agora-natura.de/>
- Crowdfunding
- Die Plattform ist nicht auf den Bereich Agroforst spezialisiert, aber offen für Projekte, die die Kriterien des [NaturPlus-Standards](#) unterstützen, indem sie Ökosystemdienstleistungen und Biodiversität bereitstellen.
- Weitere Infos (S.40-42):
https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/streuobst/foerderung_von_streuobstwiesen_in_brandenburg_-_ein_leitfaden_-_digitale_version.pdf

Ecocrowd

- www.ecocrowd.de, Support: www.ecocrowd.de/hilfe-und-kontakt
- Crowdfunding; Handbuch mit Tipps und Tricks für eine Crowdfunding Kampagne: <https://www.ecocrowd.de/starte/>
- Beispiel: Vom Acker zur Obstwiese mit Alten Sorten,
<https://www.ecocrowd.de/projekte/vom-acker-zur-obstwiese-mit-alten-sorten-fit-fuer-den-klimawandel/>

Ackercrowd

- www.ackercrowd.de, info@ackercrowd.de
- Crowdfunding; die Betriebe beteiligen sich in der Regel an der Kampagne, um die benötigten Mittel aufzubringen.
- Ackercrowd fördert die Schaffung zusätzlicher Ökosysteme auf landwirtschaftlichen Flächen. Eine Förderung von Agroforstsystemen ist möglich, wenn diese integraler Bestandteil der Nahrungsmittelproduktion auf den Flächen sind (fruchttragende Gehölze: Obst, Nüsse).
- Übernahme der Sachkosten (Werkzeug, Pflanzgut) & Pflegekosten für 5 Jahre.

3 Stiftungen, Verbände und Unternehmen

Die Förderzeiträume und -volumina von Stiftungen, Verbänden und Unternehmen sind in der Regel begrenzt und die Teilnahme an Programmen ist oft an Bedingungen geknüpft. Es empfiehlt sich daher, vor der Kontaktaufnahme mit ihnen:

- sich auf den Webseiten der unten aufgeführten Förderer über die aktuellen Bedingungen und Möglichkeiten zu informieren;
- zu recherchieren, ob inzwischen auch andere Förderer in Frage kommen.

VRD Stiftung für Erneuerbare Energien: „Bäume auf den Acker“

- Das Programm bietet „nahezu kostenfreie Beratung“ für die Anlage von Agroforstsystemen und plant den Aufbau eines bundesweiten Netzwerkes von Agroforst-Demonstrationsbetrieben, gefördert durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt, Laufzeit: 09/2022 – 08/2024.

-
- „Interessierte Betriebe wenden sich gerne an die Projektleitung: Michelle Breezmann & Thomas Middelanis, bpbv@vrd-stiftung.org. Nähere Informationen unter www.vrd-stiftung.org und <https://www.bfn.de/projektsteckbriefe/baeume-auf-den-acker>.“

Deutsche Postcode Lotterie

- <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>
- „Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt.“

Beispiele:

- Verein Äpfel und Konsorten, Anlage/Erhaltung von Streuobstwiesen, <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/charities/aepfel-und-konsorten>
- Kulturverein für Reddelich und Brodhage, Erhalt alter Obstsorten, <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/charities/kulturverein-reddelich-brodhagen>
- Siedler- und Bürgergemeinschaft Alsdorf, Anlage einer Obstwiese, <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/charities/siedler-buergergemeinschaft-alsdorf>
- Wildpflanzen e.V., essbarer Wildpflanzenpark, <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/charities/wildpflanzen>

Ecosia

- Ecosia finanziert die Etablierung von Agroforstsystemen im Gegenzug für einen Teil des späteren Gewinns.
- Um ein Projekt mit Ecosia zu starten wird ein Cash Flow (Geldfluss-) Plan benötigt, der ggf. im Austausch mit Ecosia entwickelt werden kann.
- Interessierte Betriebe können sich direkt bewerben über <https://explore.ecosia.org/regenerative-agriculture> oder mit Ecosia in den Austausch treten über regenerate@ecosia.org.

Beispiele:

- Hof Lebensberg, <https://www.hoflebensberg.de/>
- Hof Fussberg, <http://gutfussberg.de/ueber-uns/>
- Gut & Bösel, <https://www.gutundboesel.org/>
- Wilmars Gärten, <https://wilmarsgaerten.com/>

4 Weitere Möglichkeiten

Baumstreifen für zusätzliche Einkünfte nutzen

Beispiele:

- Anbau von Gemüse, v.a. bei Betrieben mit etablierter Direktvermarktung (ab S. 10: <https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2022/08/Themenblatt2-Mehrfachbodennutzung-Web.pdf>)
- Blühstreifen, https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2021/03/11_BI%C3%BChstreifen.pdf

Regionale Wertschöpfung durch Energieträger aus Agroforstwirtschaft

„Eine Kommune kann die Umsetzung von Agroforstsystemen in ihrer Region fördern, indem sie auf eine Energieversorgung aus Erneuerbaren Energien, wie z.B. die Verbrennung von Holzhackschnitzeln, setzt. Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) hat mit der Inbetriebnahme ihres Hackschnitzelheizwerkes im Jahr 2014 ein Beispielobjekt geschaffen, um zu demonstrieren wie nachhaltig Wärme produziert werden kann.“

Quelle & weitere Informationen: https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2021/03/24_kommunale-Wertsch%C3%B6pfung.pdf, https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2021/03/26_Wertsch%C3%B6pfung-Beispiel-Massen.pdf

Regionalwert AGs (regionale Aktiengesellschaften)

Beispiel: Gut Kremserhof, Regionalwert AG Rheinland (<https://regionalwert-muensterland.de/wp-content/uploads/2022/02/20220223-Regionalwert-Aktionaerin-03-Dorle-Gothe.pdf>, <https://www.gutkremershof.de/>)

CO₂-Zertifikate für Agroforstprojekte

Beispiele:

- CarboCert, <https://www.carbocert.de/heimat-paket/agroforst>
- SilvoCultura in Zusammenarbeit mit myclimate, <https://www.silvocultura.ch/programm>

Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung von Anlage/Etablierung

- Pflanzaktionen, z.B. in Lossatal in Sachsen (<https://www.topagrar.com/energie/news/pflanzaktion-fuer-agroforst-arten-und-gewaesserschutz-und-energiewende-13066161.html>, <https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1041637>), Hof Sonnenwald im Schwarzwald (<https://planetenpflege.de/agroforst-pflanzaktion-im-schwarzwald>), in Gau-Algesheim in Rheinland-Pfalz (https://www.naturefund.de/projekte/dynamischer_agroforst/mitmachaktion_daf, https://www.naturefund.de/projekte/dynamischer_agroforst), mit Schülern im Almtal (<https://www.tips.at/nachrichten/kirchdorf/wirtschaftspolitik/534076-wald-und-acker-kombinieren-schueler-mit-einer-agroforstwirtschaft-am-gelaende-der-gruene-erde-welt>)
- Führungen/Begehungen, z.B. Bannmühle, <https://www.oekolandbau.de/bio-im-alltag/bio-erleben/unterwegs/demonstrationsbetriebe/demobetriebe-im-portraet/rheinland-pfalz/bannmuehle/>
- Flyer im Hofladen

DeFAF Fachbereich Beratung

Der DeFAF Fachbereich Beratung berät kostenlos zu aktuellen Fördermöglichkeiten: beratung@defaf.de

5 Förderprogramme auf Bundes- und Länderebene

Gemeinsame EU-Agrarpolitik (GAP)

Förderbedingungen für Agroforstsysteme in der aktuellen GAP:

- Agroforstsysteme sind Teil der beihilfefähigen Fläche (1. Säule der GAP);
- die Anlage von Agroforstsystemen ist auf Acker- und Grünland und in Dauerkulturen möglich;
- die Beibehaltung der agroforstlichen Bewirtschaftung wurde in den Maßnahmenkatalog der Öko-Regelungen ([Öko-Regelung 3](#)) aufgenommen
 - allerdings mit sehr niedrigem Förderbetrag, Abstandsregelung und Einschränkung der Gehölzarten;
- einige Bundesländer ermöglichen im Rahmen der neuen GAP-Länderprogramme Förderprogramme für Agroforst über die 2. Säule, darunter auch eine Förderung für die Einrichtung von Agroforstsystemen auf Ackerland in [Niedersachsen](#).

Weitere Informationen:

[Agroforstsysteme in der GAP ab 2023 – ein Überblick](#), C. Böhm, DeFAF e.V, Oktober 2023. → Sobald die GAP-Regelungen in allen Bundesländern im Detail ausgearbeitet sind und die Fördersituation für Agroforst in den Bundesländern geklärt ist, wird das Themenblatt aktualisiert.

LEADER – Projekte

Mit [LEADER](#)-Projekten finanziert die EU seit den 1990er Jahren regionale Entwicklungsprogramme in den Mitgliedstaaten. In Deutschland gibt es in der aktuellen Förderperiode bundesweit rund 370 LEADER – Regionen.

Beispiele für LEADER-finanzierte Agroforstprojekte:

- Förderung der Anlage und Etablierung von Agroforstsystemen (Förderperiode 2023-2027, LEADER Region Voreifel – Die Bäche der Swist, <https://leader-voreifel.de/>, info@leader-voreifel.de)
- Agroforstsystem mit Äpfeln und Ackerland (Förderperiode 2014-2022, Kreis Steinfurt; Pflanzung von ca. 500 Apfelbäumen, 3 m breiten Apfelstreifen zwischen 30 m breiten Ackerstreifen; u.a. mit Wühlmausschutzkorb, Verbisschutz, Stützpfehl, Mulchauflage; Fördersumme: ~13.300 €), Quellen: <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/dorf-region/leader/>, https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Steinfurter%20Land/Regionalbudget%3A%20Kleinprojektef%C3%B6rderung/Gef%C3%B6rderte%20Kleinprojekte%202022/Pilotprojekt%20f%C3%BCr%20zukunftsweisende%20Landnutzung/
- Förderung einer Personalstelle zur Etablierung von Agroforst auf Rieckens Eichhof: http://www.aktivregion-shs.de/fileadmin/Download/Gremien_Protokolle/Vorstand/21-09-16-Vorstand/21.09.16-Protokoll_Vorstandssitzung.pdf, <https://rieckens-landmilch.de/landwirtschaft/agroforst/>

GAK-Rahmenplan

Die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) ist ein nationales Förderinstrument, dessen Ziele sich weitgehend mit denen der GAP überschneiden. Im Februar 2023 hat der zuständige Ausschuss (PLANAK) den GAK-Rahmenplan 2023 bis 2026 [beschlossen](#). Dieser [fördert](#) die Einrichtung von Agroforstsystemen, allerdings ist die Förderung an die Anforderungen der Öko-Regelung 3 der GAP gebunden.

Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft

Sie interessieren sich für die Agroforstwirtschaft, haben aber noch Fragen dazu?

Sprechen Sie uns gerne an!

Der DeFAF e.V. steht als zentraler Ansprechpartner zu allen Themen rund um die Agroforstwirtschaft in Deutschland zur Verfügung und setzt sich dafür ein, dass die Agroforstwirtschaft als nachhaltiges Landbausystem verstärkt umgesetzt wird. Ziel ist es, die verschiedenen Akteure aus Land- und Ernährungswirtschaft, Politik und Verwaltung, Na-

turschutz und andere Interessierte zum Thema Agroforstwirtschaft besser zu vernetzen. Nur so können gemeinsam praktikable und nachhaltige Lösungen für die zukünftige Agrarwirtschaft gefunden werden.

Der gemeinnützige Verein wirkt in mehreren Fachbereichen, die sich u.a. mit Themen wie Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie mit ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Fragen beschäftigen. Bei Fragen oder Anregungen kommen Sie gerne auf uns zu!